

Name		Fundort, Garten, Zaun, Freifläche/Grube, Baumbereich	Häufigkeit - Einzelfund, selten, häufig, sehr häufig	Anmerkungen (z.B. Krüppelform bei trocken, Erde-, Nährstoffmangel)
Deutsche Namen	Wissenschaftl. Name			
Leerfeld: Daten nicht bestimmt worden				
Ampfer, Krauser	Rumex crispus	F	häufig	Fam.: Knöterichgewächse; auch getrocknet schwach giftig; alte Heilpflanze
Beifuß, Gewöhnlicher	Artemisia vulgaris	F	häufig	Fam.: Korbblütler; uralte Magie- und Heilpflanze (adstringierend, Dosierung beachten); Windbestäubung
Beinwell, Echter ?	Symphytum officinale ?	F,B	selten	Fam.: Rauhbblattgewächse ; auf NeuLand gepflanzt, zu trocken und humusarm; Heilpfl. (abschwellend, entzündungshemmend)
Berufskraut, Einjähriges	Erigeron annuus	F,Z	häufig	Fam.: Asternartige; Nord-Am. Heil- und nicht nur wieehemals Zierpfl. Erkältungslindernd
Borretsch	<i>Borago officinalis</i>	B	selten	Fam.: Rauhbblattgewächse , versandt mit Beinwell
Brennessel, Große/kleine	Urtica dioica, urens		häufig	Fam.: Brennesselgewächse; wo feuchter, humoser, wertvolles Raupenfutter: Nahrungskette!
Distel, Acker-Kratz-	Cirsium vulgare	F,Z	häufig	
Distel, Gänse-, Milchdisteln	Sonchus	F,Z,B	häufig	wie echte Disteln Korb- = Köpfchenblüter = Asternartige; alte Gemüsepfl.
Distel, Gemeine Kratz-	Cirsium vulgare	F,Z	häufig	zweijährig, Blüte VII - IX
Distel, Nickende = Bisamdistel	Carduus nutans	F	selten	zweijährige Schönheit, insbes. im Mittelmeerraum vorkommend

Distel, Weg	<i>Carduus acanthoides</i>		häufig	Blüte VII - IX
Ehrenpreis, Quendelblättriger ?	<i>Veronica serpyllifolia</i>	F	selten	Fam.: noch umstritten; Krüppelformen winzig bodenkriechend
Eisenkraut, Echtes	<i>Verbena officinalis</i>	Z	selten	Fam.: Eisenkrautgewächse; uralte Heilpfl.; Belege über schlaffördernde, neuroprotektive Wirkung
Esche	<i>Fraxinus</i>	B	selten	Fam.: Ölbaumgewächse; uralter Mythenbaum versch. Kulturen; Sämlinge gefunden
Färber-Wau	<i>Reseda luteola</i>	F	häufig	Indigo-Farbstoff, Kochgemüse
Feld-Ahorn	<i>Acer campestre</i>	F	selten	
Ferkelkraut	<i>Hypochaeris</i>	F		Fam.: Korbblüter; ähnelt dem Habichtskraut
Fingerhirse	<i>Digitaria</i>			eine Art der Süßgräser
Fingerkraut, Kriechendes?	<i>Potentilla reptans</i>		selten	Familie der Rosengewächse
Fingerkraut, Gänse-	<i>Potentilla anserina</i>		selten	hübsche silbrig-behaarte Blattunterseiten
Fingerkraut, Hohes	<i>Potentilla recta</i>	F	Einzelfund	in die schöne Distel eingeflochtene Schönheit
Fuchsschwanzgras	<i>Alopecurus</i>			gerne von Pferden/Rindern gefressen
Gauchheil, Acker-, viele Regionalnamen; u.a. Nebel-, Wetterkraut (wg. Blütenschließung)	<i>Anagallis arvensis</i>	F	häufig	Fam.: Primelgewächse; Gauch = Narr, Kuckuck; in Volksmedizin: gegen manche Geisteskrankheiten; einjährige bodenkriechende Schönheit; giftig, Hautirritationen
Gänsefuß, Weisser	<i>Chenopodium album</i>	überall	häufig	Fam.: Gänsefußgew.; tolle Salatpfl.

Gemeine, Zweijährige, Kleinblütige Nachtkerze	Oenothera biennis	Z,F	selten	Fam.: Nachtkeuzengew.; Gemüse- und Ölpflz. Aus Nord- Am.
Greiskraut, Schmalblättriges, Kreuzkraut ~	Senecio inaequidens	überall	sehr häufig	Fam.. Korbblütler; aus Südafrika eingeschleppter invasiver Neophyt
Großblütige Nachtkerze	Oenothera erythrosepala	?	?	
Gundelrebe, Gundermann	Glechoma hederaceum	überall	häufig	ein Lippenblütler; Wurz- und Gemüsepfl.; Heilkraut (altgerm. Gund=Eiter); Blüte IV - VI
Günsel, Kriechender	Ajuga reptans	Z	selten, nur auf frischeren Stellen	Fam.: Lippenblütler; Volksmedizin
Habichtskraut	Hieracium			Fam.: Korbblütler
Hahnenfuß, Kriechender	Ranunculus repens	überall		Fam.: Hahnenfussgewächse; Hautreizungen bei Kontakt mit Saft
Hirtentäschelkraut	Capsella	F	häufig	Kresse-, Kohl- verwandt
Honiggras, Weiches	Holcus mollis			eine Art der Süßgräser
Hornkraut, Acker-	Cerastium arvense			Fam.: Nelkenartige; Kriechstaude; noch schönere Zierformen erzuchtet
Huflattich	Tussilago farfara	F (Grube)	sehr häufig	Fam.: Korbblütler; Verwechslung mit Weißer Pestwurz möglich; gute Hustenhilfe (max. 6 Wochen/Jahr einnehmen), Wildgemüse; Klopapier der Wandernden :-)
Johannakraut, Johanniskraut, Tüpfel-Hartheu	Hypericum perforatum		selten	Fam.: Johannakraut gewächse; Name: Blüte um den 24.6 herum; alte Heilpflanze beruhigend, Lichtempfindlichkeit steigernd.

Kamille, Echte	<i>Matricaria chamomilla</i>	G,F	häufig	Köpfchenblüter = Asterartige, Blüte innen hohl im Ggs zur Duftlosen
Klatsch-Mohn	<i>Papver rhoeas</i>	Z,F,G	häufig	Fam.: Mohngew.; blüht nur V - VII, wird leicht durch herbizide vertrieben
Klee, Hasen-	<i>Trifolium arvense</i>	Z,F	selten	Fam.: Leguminosen, Unterfam.: Schmetterlingsblütler, Blüte V - VII
Klee, Rot- oder Wiesen-	<i>Trifolium pratense</i>	Z,F	häufig	Blüte V - IX
Klee, Weisser Stein-	<i>Melilotus albus</i>	Z,F	häufig	Blüte V - VIII, alte Heilpflanze, wie alle Klee: Bienenweide
Klee, Weiss-	<i>Trifolium repens</i>	Z,F	häufig	Blüte V - IX
Klee, Gemeiner Wund-	<i>Anthylis vulneraria</i>	Z (Grube)	selten	Blüte V - IX; Kalkzeiger
Klee, Hopfen-	<i>Medicago lupulina</i>	F	häufig	Blüte V - X
Klette, Große	<i>Arctium lappa</i>	Z,F	selten	alte Heilpflanze
Knopfkraut, Franzosenkraut	<i>Galinsoga</i>		häufig	Salatpfl., aus Nord- Am., blühfreudig IV- X! Miniinsektenfreund, Kamillenverwandt
Knöterich, Floh-	<i>Polygonum persicaria</i>	überall	häufig	Fam.: Knöterichgewächse; wo etwas feuchter als
Knöterich, Vogel-	<i>Polygonum aviculare</i>	überall		
Kornrade, Ackerrade, Kornnelke, Kornrose, Klockenblume, Pisspöttken	<i>Agrostemma githago</i>	Z	verschleppte Kaufsamen, selten	giftige Seltenheit wg. ausgeräumter Gift-Landwirtschaft
Königskerze, Groß- oder Kleinblütige	<i>Verbascum</i>	F,Z	selten	Fam.: Braunwurzgewächs e.; Heilpflanze (Hustenmittel; Volksmedizin: Rheuma), gleiche Familie wie Sommerflieder
Kresse, Feld-	<i>Lepidium campestre</i>	F,G,Z	häufig	lecker, aber ich ließ sie den Miniinsekten; eine ferne Kohlverwandte
Lattich, Kompass- = Stachel-	<i>Lactuca serriola</i>	F	häufig	ausgesprochene Anpassung an Trockenheit

Liguster	Ligustrum	B	selten	Fam.: Ölbaumgewächse; für Menschen giftig
Löwenzahn, eigtl. Gemeine Kuhblume	Taraxacum officinale	überall	sehr häufig	Fam.: Korbblüter
Mahonie	Mahonia	B	Einzelfund	Fam.: Berberitzengewächse aber giftig; aus Asien/Nord-Am. Eingeschleppt; Name zu Ehren eines Botanikers
Malve, Weg- ?	Malva neglecta ?	B	selten	Fam.: Malvengewächse; auch als Käsepappel von Kindern u.a. gegessen
Margerite	Leucanthemum vulgare	F	selten	Fam.: Körbchenblütler
Mastkraut, Niederliegendes, Liegender Knebel	Sagina procumbens	F	häufig ?	Fam.: Nelkenartige; bildet rasenartige immergrüne Polster, mit Sternmoss verwechselbar.
Mauerlattich	Mycelis muralis	F	selten	ein Löwenzahnverwandter (Köpfchenblütler)
Mäuse-Gerste	Hordeum murinum		häufig	sehr kleine Samen (Name!), Süßgrasart, als Futtermittel wg reizender Grannen wenig geeignet
Melde, Weisse	Atriplex patula		sehr häufig	Fam.: Fuchsschwanzgewächse; ergiebige Gemüsepfl.
Nachtkerze	Oenothera	F	häufig	Fam.: Nachtkerzengewächse; Wurzel essbar, samen-Öl wertvolles Heilmittel; um 1620 als Zierpfl, aus Nord-Am. eingeführt
Nachtschatten, Bittersüßer-	Solanum dulcamara	Z	selten	Fam.: Nachtschattengewächse, feuchte Gebüsche, für Menschen giftige Beeren

Natternkopf, Gewöhnlicher	Echium vulgare	F	Einzelfund (Foto)	Fam.: Rauhblattgewächse ; Name nach der gefährdeten Schlange; für alle Gärten zu empfehlen
Pappel	Populus	F(Grube)		Sämlinge
Phacelia, Büschelschön, Bienenfreundin	Phacelia	G,Z		aus Nord-Am. Eingeführt, Krüppelform
Pimpinelle, Große, Bibernelle, Große	Pimpinella major			Fam.: Doldenblütler; mehrjährige Petersilienverwandt e! Name Pimpinelle auch verwandt für den Wiesenknopf (Rosengewächse)
Platane	Platanus	B (NeuLands Bäume)		NeuLands Schattigste Ecke; wahrsch. Hybrid der Nord-Am. und der nahöstlichen; Baumhöhlen wertvolle Auswechnistplätze
Reinkohl, Gemeiner, Hasenkohl	Lapsana communis	F	häufig ?	ein Kreuzblütler (wie Kohl, Kresse); Wildgemüse
Reiherschnabel	Erodium cicutarium	F	selten	Fam.: Storchschnabelgew ächse
Ringelblume	Calendula officinalis	Z	häufig ?	Fam.: Korbblüter; Mittelmeerraum als Herkunft vermutet; reiche Heilpflanze, entzündungshemm end
Rispengras, Einjähriges	Poa annua	überall	sehr häufig	Eine Art der Süßgräser, die Pionierin schlechthin
Robinie, Gewöhnliche	Robinia pseudoacacia	B	sehr häufig	eingeschleppte Nordamerikanerin; begehrte Honigweide; Höhlen in Altbäumen wertvolle Rest- Nistplätze
Samtgras ?	Lagurus ovatus	?		eine Art der Süßgräser
Sandkraut, Quendel	Arenaria serpyllifolia		häufig ?	Fam.: Nelkenartige;

Schmetterlingsflieder, Sommerflieder, Buddleja	Buddleja	Z		wahre Insektentankstelle aber relativ expansiv, eingeführt Nord-Am. oder Fernost
Schmiele	Deschampsia			eine Art der Süßgräser, horstbildend
Schneebeere	Symphoricarpos	B		aus Nord-Am. Od. Asien stammend; Winterfrüchte/Nekta r wertvoll, aber in Parks invasiv, weil "pflegeleicht" gepflanzt
Schöllkraut, Warzenkraut	Chelidonium majus	Z	häufig	Fam.: Mohngewächse; erprobtes Warzenmittel im gelb-orangenem Milchsaft (antiviral, anbakteriell, antimykotisch, schwach zytotoxisch)
Schwarzkümmel, Echter	Nigella sativa	B, eingesät?	selten	ein Hahnenfußgewächs
Schwarznessel	Ballota nigra	F	selten	Fam.: Lippenblütler; Krüppelform
Spärkling, Roter, Rote Schuppenmiere	Spergularia rubra	F	selten	Fam.: Nelkengewächse;
Sterile, Taube Trespe	Bromus	F,G	häufig	eine Art der Süßgräser
Sternmiere, Gras-, Grasmiere	Stellaria graminea	F	selten	Fam.: Nelkenartige; zart aber mehrjährig, Selbst- oder Insektenbestäubung
Stiefmütterchen, Acker-	Viola arvensis	Z	selten	rettet die Acker- Schätze!
Storchschnabel, Stinkender	Geranium robertianum	Z,F	häufig	Name zu Unehren eines Mannes
Vergißmeinnicht, Acker-	Myosotis arvensis	Z	häufig	Fam.: Rauhblattgewächse ; Blüte IV - X; Homöopathie: Lymphknotenschwel lungen
Waldrebe	Clematis	Z	sehr häufig	kann hohe Bäume "umlegen"; Heilpfl., ungekocht hautreizend!

Walnuss, Echte	Juglans regia	B		aus dem Mittelmeergebiet/Kaukasus stammend
Wegwarte, Gemeine-, Zichorie	Cichorium intybus	überall	selten	bei trübem Wetter Blüten geschlossen; Heilpfl. Verbessert Körpersäfte; Gemüsepfl.
Weidelgras, Italienisches, Raygras ital.	Lolium italicum			eine Art der Süßgräser; weit verbreitet im Feldfutteranbau
Weidenröschen	Epilobium		häufig	Fam.: Nachtkerzengewächse; Wildgemüse
Winde, Gemeine Zaun-	Calystegia sepium	Z,F	selten	
Wolfsmilch, Sonnenwend-	Euphorbia helioscopia			gleiche Familie wie der Weihnachtsstern :-)
Zaunrübe	Bryonia	Z	häufig	giftige Beeren



Blütenfarbe	Beispiel des ökolog. Wertes
unscheinbar	
unscheinbar	
weiss, blau, rosa	<b>Nektar! Gute Jauchebasis</b>
weiss	<b>zum Schutz der Artenvielfalt vor der Blüte sorgsam herauszureissen (aber immer ohne Panik)</b>
blassblau	<b>Nektar!</b>
unscheinbar	
hellrosa	<b>Finken-Futter!</b>
gelb	
rotviolett	<b>Finken-Futter!</b>
purpurrot	<b>Finken-Futter!</b>

rotviolett	<b>Finken-Futter!</b>
blau	
blau-lila	
gelb	
gelb	
gelb	
gelb	
gelb	
tief-orange	<b>Artenvielfalt</b>
unscheinbar	

gelb	
gelb	<b>zum Schutz der Artenvielfalt vor der Blüte sorgsam herauszureissen (aber immer ohne Panik)</b>
gelb	
blass-lila	
violett-blau	
gelb	
gelb	
weiss	
weiss	
gelb	
gelb	<b>Nektar!</b>

weiss	
rot	
flauschig rosa	<b>Nektar!</b>
zartrot	<b>Nektar!</b>
weiss	<b>Nektar!</b>
weiss	<b>Nektar!</b>
gelb	<b>Nektar!</b>
gelb	
rotviolett	<b>Finken-Futter! Insbes. Im Winter</b>
weiss, große gelbe Blütenmitte	
Rosa	
rosa	
intensiv rosa	<b>Artenvielfalt!</b>
gelb	
weiss	
gelb	

weiss	<b>Nektar! Vogel- Früchte!</b>
gelb	<b>Nektar!</b>
gelb	<b>Nektar</b>
zartrosa	
weiss	
weiss	
gelb	
unscheinbar	
gelb	
violett mit großer gelber Blütenmitte	

	<b>Nektar!</b>
blassblaulila	
weiss	
	<b>Altbäume schützen - Nisthöhlen sichern!</b>
gelb	
rosa	
	<b>Artenvielfalt und Nahrungsketten stärken durch Einsaat - Bereitstellung einer Vielzahl von Nützlingen</b>
weiss	<b>Altbäume schützen - Nisthöhlen sichern!</b>
weiss	

weiss, hellblau, lila	<b>Nektar!</b>
weiss-zartrosa	
gelb	
blassblau	
blasslila-rosa	
weiss	
rosa	
hellblau	
beige silbrige "Haare"	

blassblau	
blass bis intensiv rosa	
hellgrün-gelb	